

Artikel vom 25.10.2023

Herbstfest der CSU Pirk

Treue Mitglieder beim Herbstfest der Pirker CSU geehrt



Alle Plätze waren in der Pirker Brettl-Hütte besetzt, als der CSU-Ortsverband Pirk seine Mitglieder samt Partner zum Herbstfest mit Ehrungen geladen hatte. Der frisch wiedergewählte MdL Stephan Oetzinger bescheinigte in seinem Grußwort der Partei eine "Aufbruchsstimmung". Die Mitglieder zeigten sich zufrieden mit der Arbeit der letzten Jahre, blieben in der Partei und engagierten sich, auch wenn es einmal schwierig sei. Viele Neumitglieder seien dazugekommen und die Frauen-Union habe mit dem neuen Vorstand frischen Wind bekommen. Er wünschte sich für die Pirker CSU-Familie noch eine Junge Union.

Ehrenmitglied Georg Stahl stellte fest, dass der Generationswechsel geglückt sei und forderte auf, weiter daran zu arbeiten ohne überheblich zu werden. Ortsvorsitzender Michael Meiler gab in seiner Rede einen Rückblick auf die gelungenen Veranstaltungen der CSU und dankte allen Helfern, besonders "seinen schwarzen Schwestern" aus der FU, die mit viel Tatendrang diese unterstützt hatten und die an diesem Abend für das Essen und die Dekoration der Hütte verantwortlich waren.

Zusammen mit Oetzinger ging Meiler dann die Ehrungen langjähriger Mitglieder an. Für zehn Jahre wurde Barbara Kick geehrt. Sie sei das politische Bindeglied "auf den Golanhöhen", wie Matzlesberg scherzhaft von den Pirkern bezeichnet wird. Klaus Ermer trägt seit 20 Jahren "das schwarze Parteibuch". Der langjährige Vorsitzende der JU bringe viel Erfahrung in den Vorstand ein,

dem er mittlerweile 13 Jahre angehört. Für 25 Jahre erhielt Hermann Sommer eine Urkunde. Stellvertretender Ortsvorsitzender, vier Perioden im Gemeinderat, zwölf Jahre als Fraktionssprecher und großes Engagement in der Feuerwehr -so liest man in der Vita von Georg Forster aus Hochdorf, der seit 35 Jahren in der Partei ist.

Auf stolze 50 Jahre kann Gerhard Meier blicken, ein Gründungsmitglied der damaligen JU und ein Gewinn für jeden Verein. Meier dankte dem "Mann der Tat", der mit seiner Spendenbereitschaft nicht nur die CSU unterstützte. Getreu dem Motto "Keine Feier ohne (Gerhard) Meier" leitete der Ortsvorsitzende zum gemütlichen Teil über.

Bild und Text: ONETZ